

Auszüge aus dem Kindergesundheitsbericht der Stadt Oberhausen 2011

Ausgangssituation und Datenbasis Oberhausen

- Daten aus den Schuleingangsuntersuchungen
- Schuleingangsuntersuchung verknüpft mit der Familienbefragung 2010

➢ Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen konnten mit den Fragen zur Familiensituation und Lebensumständen und Verhaltensweisen in Zusammenhang gebracht werden



Themenfelder

- Früherkennungsuntersuchung und Schließung vom Impflücken
- Bewegung, Ernährung und Übergewicht
- Sprachförderung
- Gesundheitliche Versorgung, Förderung und Hilfen

Bewegung

- Basiskriterium: Mitgliedschaft in einem Sportverein und Motorische Entwicklung
- 46% der Kinder sind Mitglied in einem Sportverein
- Von den 54% die nicht in einem Sportverein sind, hat jedes vierte Kind eine Empfehlung hinsichtlich mehr Bewegung bekommen

Mitgliedschaft Sportverein

Merkmal: Migrationshintergrund und Geschlecht

- Jedes 2te Kind ohne Migrationshintergrund
  - davon 50%-50% Mädchen und Jungs
- Jedes 4te Kind mit Migrationshintergrund
  - davon 60% Jungs-40% Mädchen

Mitgliedschaft Sportverein

Merkmal: Dauer Besuch KTE

- 8% der Kinder die kein oder kürzer als 1 Jahr in einer KTE waren
- 26% der Kinder die zwischen 1 und 2 Jahren in einer KTE waren
- 49% der Kinder die länger als 2 Jahre in einer KTE waren

Motorische Entwicklung

- Mädchen sind deutlich häufiger ohne Befund 82%-65%
- Kinder mit Migrationshintergrund schneiden nur bei der Visuomotorik schlechter ab 29%-25%
- KTE Besuch deutlich positiven Effekt:
  - Kein KTE Besuch 58% der Kinder mit Befund
  - Mehr als 2 Jahre 24% der Kinder mit Befund

Übergewicht

- 12% der Kinder sind übergewichtig, davon 6% adipös
  - 9,9% ohne Migrationshintergrund sind übergewichtig
  - 17,2 % mit Migrationshintergrund sind übergewichtig, jeder 5te Junge ist übergewichtig
- Kinder die nicht oder weniger als 1 Jahr in einer KTE waren: 21% übergewichtig
- Kinder die länger als 1 Jahr in einer KTE waren: 11% übergewichtig

Exkurs: Familienbefragung zum Thema Ernährungsverhalten

- 80% der Kinder zwischen 3-7 Jahren essen täglich Obst und Gemüse
- 60% der 12-18jährigen essen täglich Obst und Gemüse
- 10% der Familie benötigt Tipps zur gesunden Ernährung, davon 25% Familien mit Migrationshintergrund
- 14% der Familien mit geringem und 8% der Familien mit hohem Bildungsniveau benötigen Tipps
- Migrationshintergrund und Bildungsniveau hat deutlichen Einfluss auf den Verzehr

Zusammenfassung

- Jungen zeigen deutlich häufiger Auffälligkeiten als Mädchen
- Migrationshintergrund und Bildungsstatus entscheidend
- Dauer des Besuch einer KTE von besonderer Bedeutung
- Wir wissen wo wir in Oberhausen anpacken, haben schon viel erreicht, müssen und wollen aber noch mehr tun!

Das Projekt interkulturelle Gesundheits-mediatorinnen - Die erste Qualifizierung 2007 - 2008



Die 2. Qualifizierung interkulturelle Gesundheitsmediatoren 2011 - 2012

- **Qualifizierungszeitraum 11/2011 - 12/2012**

- **20 Mütter und 1 Vater qualifizieren sich zum Themenfeld Gesundheitsförderung**

- **Wissenserwerb, Kommunikations- und Methodenkompetenzen**

Qualifizierungsmodule
Beispiele der Inhalte

- Gesunde Ernährung: Praxis und Theorie
- Entwicklung des Kindes
- Sprachentwicklung und Bewegungsförderung
- Schwangerschaft und Familienplanung
- Praktikum

Die Qualifizierung: Learning by doing







Ziele des Einsatzes von Interkulturellen Gesundheitsmediatoren

- in deutsch, zweisprachig oder in der Muttersprache das Wissen weiter geben
- Wissen und Informationen verständlich vermitteln: Basis qualifiziert Basis
- Kontakte zu den kommunalen/sozialen Diensten herstellen, über deren Angebote informieren, Schwellenangst nehmen
- Fachpersonal unterstützen – kultursensible Flankenhilfe

Einsatzbereiche in der Praxis



Das Projekt KinderLeicht

Die Projektziele:

- **Kennenlernen der Bausteine von gesunder Ernährung mithilfe der Ernährungspyramide**
- **Erfahren, dass gesundes Essen kinderleicht zubereitet wird und gut schmeckt**
- **Gesundes Essen und bewegen als wichtige Elemente für die Gesundheit erleben**
- **Die Eltern mit ins Boot nehmen**
- **Teilnahmeurkunde für die Kinder**

Die Qualifizierungsmaßnahme interkulturelle Küche

- Zielgruppe Erzieherinnen und Erzieher aller Träger
- Ziel ist es religiöse und kulturelle Besonderheiten zu vermitteln
- Gestartet wird mit der islamisch-türkischen, später folgen dann die osteuropäische und afrikanische Küche
- Die Fortbildung beinhaltet einen Praxisteil